

SV Bondorf II klettert auf Rang zwei

Fußball: Vier Platzverweise im Spiel der Kreisliga B 5 gegen Fortuna Böblingen II

Mit einem wilden 5:2-Heimsieg im Verfolgerduell der Kreisliga B 5 gegen den FV Fortuna Böblingen II ist der SV Bondorf II auf den zweiten Tabellenplatz gesprungen. In der Kreisliga B 6 bleibt der SV Oberjesingen II nach dem 2:1-Derbysieg beim TSV Kuppingen II im Titelrennen präsent.

VON EDIP ZVIĐIĆ

SV Bondorf II – Fort. Böblingen II 5:2

Mit 5:2 hat der SV Bondorf II das Verfolgerduell gegen den FV Fortuna Böblingen II gewonnen. „Wir waren zur Pause völlig zurecht mit 3:0 vorne“, war Gaetano Intemperante mit dem ersten Spielabschnitt und Toren von Gianluca Sinopoli (11.), Clemens Schulz (21.) und Abdoulaye Ceasy (40.) zufrieden. Mit dem zweiten Durchgang eines wilden Spiels war es der Bondorfer Trainer aber nicht mehr. Dazu trug vor allem der Schiedsrichter bei, der aufseiten der Fortunen Julian Breitrück (55.) mit Rot, sowie Anil Güler (78.) und Nicolas Müllmaier (85.) mit Gelb-Rot vom Platz schickte. Bei Bondorf II erwischte es Adnan Kartal (85.) direkt mit Rot. „Der Schiri hat dazu beigetragen, dass irgendwie alle den Überblick verloren haben“, so Gaetano Intemperante. Sein Team bekleckerte sich in Überzahl auch tatsächlich nicht mehr mit Ruhm, fing sich durch Giuseppe Nativo (57.) und Gabriele Naso (79.) zwei Gegentreffer ein. Bora Sen beruhigte die Nerven der Hausherren aber seinerseits mit zwei Toren (65., Foulelfmeter/87.).

TSV Haiterbach II – SV Rohrau II 2:0

Der Schwung vom Rundenbeginn, als der SV Rohrau II mit drei Siegen durchstartete, ist wie weggeblasen. Beim TSV

Haiterbach II setzte es für den SVR II die sechste Niederlage in Serie. Sebastian Bauer (17.) und Deniz Turan (71.) machten den zweiten Haiterbacher Saisonsieg perfekt.

Deckenpfronn II – Radnik Sindelf. 4:1

Den zweiten Dreier in dieser Runde hat auch der SV Deckenpfronn II verbucht. Bis der allerdings unter Dach und Fach war, musste sich der SVD gewaltig strecken. Zwar gingen die Deckenpfronner in der 14. Minute durch Yannick Schneider in Führung, fingen sich aber umgehend von Elvir Cakor (18., Foulelfmeter) den Ausgleich ein. Als Bjarne Bues in der 43. Minute mit Gelb-Rot vom Platz musste und Spielertrainer Marc Baur mit einem Strafstoß an Radnik-Torwart Abdulrahman Besirevic scheiterte, zogen sich die Deckenpfronner zurück und setzten auf Konter. „Dieser Schachzug ging dann auf“, war Marc Baur erleichtert, als Florian Kreidl (60., 76.) und er selbst (71.) den 4:1-Sieg klarmachten. „Man hat beiden Mannschaften das fehlende Selbstvertrauen angemerkt.“

VfL Sindelfingen II – Gültlingen II 5:1

Keine Chance hatte der SV Gültlingen II im Spiel beim VfL Sindelfingen II. Enis Bytygi (3), Lars Reichert und Egon Kuczora, bei einem Gegentreffer von Lars Rothfuss, schossen einen 5:1-Sieg für die favorisierten Sindelfinger heraus.

Kuppingen II – Oberjesingen II 1:2

Mit einem hart umkämpften 2:1-Erfolg beim TSV Kuppingen II hat der SV Oberjesingen II den Abstand auf Tabellenführer TSV Waldenbuch II auf nur noch einen Zähler verkürzt. Bis der achte Saisonsieg eingefahren war, musste der SVO aber einige brenzlige Situationen durchstehen. Besser wurde es nach gut einer Stunde Spielzeit, als Cagatay Dilek (63.) das 1:0

für Oberjesingen markierte. Mit seinem zweiten Treffer in der vierten Minute der Nachspielzeit machte Cagatay Dilek den Sieg perfekt. Das 1:2 von Sebastian Fekete im Gegenzug war nur Ergebniskosmetik.

Oberjett. II – Unterjett. II ausgefallen

Das kleine Derby zwischen dem VfL Oberjettingen II und dem FC Unterjettingen II fiel den Platzverhältnissen zum Opfer, um das Duell der ersten Teams nicht zu gefährden.

Nebringen II – Weil im Schönb. II 4:5

Nahe dran am zweiten Saisonsieg war der TV Nebringen II, der sich jedoch spät der Spvgg. Weil im Schönbuch II beugen musste. Gleich viermal wechselte die Führung im Spielverlauf – letztlich mit besserem Ende für die Gäste. Weil ging durch Benjamin Brehm (36.) in Führung, lag drei Minuten später und nach einem Doppelpack von Eduard Spät aber mit 1:2 hinten. Luca Wieland (47.) und Fabian Weckerle wendeten nach Wiederanpfiff das Blatt zugunsten der Gäste. Selbiges gelang Timo Gauß (54.) und Dominik Hanisch für die Nebringer. In der Schlussphase hatte die Spvgg. aber den längeren Atem. Marco Stäbler (79.) und Andreas Wanner (83.) gaben dem Spiel die letzte Wende und machten den 5:4-Erfolg für Weil perfekt.

Hildrizhausen II – Zagreb Sindelf. 4:0

Etwas Anlaufzeit brauchte der TSV Hildrizhausen II im Duell mit dem NK Zagreb Sindelfingen, bog mit dem Treffer zum 1:0 von Jan Egeler (26.) dann aber auf die Siegerstraße ein. Noch vor der Pause erhöhten Ciprian Pap (38.) per unfreiwilligem Eigentor und Peter Sälzer (42.) auf 3:0. Als Marcus Nötter in der 53. Minute das 4:0 nachreichte, war das Duell zugunsten der Gastgeber vom TSV Hildrizhausen bereits entschieden.